

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
Gleichnis	7
Systemüberlebensfähigkeit	7
Wurzeln des Dresdener Flugzeugbaus	8
Bomberproduzierender Junkerskonzern am Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur endgültigen Liquidation	8
Hohes Technologieniveau – Verschlankung der Produktion in der Flugzeugindustrie	10
Bevorzugter Ausbau der Jägerproduktion, Flugzeugprogrammwechsel zugunsten einer Jägerproduktion	11
Utopische Junkersprojekte	12
Das Tor in ein neues Zeitalter der Luftfahrt wird aufgestoßen, die erste Schwelle kann jedoch nicht mehr überschritten werden	12
Richtungsweisende Forschungsleistungen in der deutschen Luftfahrt	13
Die Ju 287 (EF 126) – ein Experimentalflugzeug, mit dem man nicht experimentieren konnte	15
Junkersstruktur 1940–1945	15
Stand der Triebwerksentwicklung bis 1950	17
Kolbentriebwerke	17
Strahltriebwerke	17
Weitreichende Fernlenkwaffen – Feindbekämpfung aus dem Hinterland	18
Situation im Großflugzeugbau Englands, der USA und UdSSR 1940–1949	19
Kriegsende – Plünderung Deutschlands durch die Alliierten und der Einfluss auf den eigenen Flugzeug- und Raketenbau	20
Gründung von Entwicklungs-Konstruktionsbüros	23
Die Zwangsmigration deutscher Luftfahrtwissenschaftler und Techniker in die UdSSR	25
Eingliederung der deutschen Spezialisten in die neuen sowjetischen Werksstrukturen	25
Arbeitsaufnahme – Projektweiterführung	26
Staatliche Ausschreibung der UdSSR für einen strahlgetriebenen strategischen Bomber	28
Konstruktion eines neuen Bombers durch deutsche Ingenieure – die »150«	28
Rückkehr in die Heimat	29
Wertschätzung der in der Sowjetunion erbrachten Leistungen	30
Die Entwicklung des Weltluftverkehrs und die daraus erwachsenden Anforderungen an die Flugzeugindustrie der Zukunft	31

Der holprige Weg zur 152	32
Wegbereitende Junkersflugzeuge	32
Ju 287	32
EF 131 A	33
EF 140	34
EF 132 B – schwerer Strahlbomber	34
Mittelstrecken-Bombenflugzeug RB-2 (150)	35
Stationen der 152-Entwicklung	38
Projektstudie für das Verkehrsflugzeug 15.2	38
Risikoanalyse	39
Kurzbeschreibung	40
Komplexe Wertung der Studie	40
Technisches Projekt 152 vom 1.3.1956	42
Technisches Projekt 152 vom 15.3.1957	44
Chronik der Projektrealisierung	44
Absturzursache	48
Technisches Projekt des Verkehrsflugzeuges 152	
Variante 2 vom 31.1.1958 – Basisvariante für die Serienfertigung	50
Erstflug der 1522/II V4	53
Massive Änderungen ohne Ende	53
Perspektivziele der Flugzeugweiterentwicklung	54
Geplantes Produktionsprogramm 152/II	54
Verhängnisvolle Hochdeckerversion	55
Notlösung Kombigondel	56
Fehlerhaftes Kraftstoffsystem	56
Funktionsuntüchtige Hydraulikanlage	58
Triebwerksauslegung	58
Anspruchsvolle, für die gegebenen Verhältnisse utopische Projekt-Nachfolgeprogramme	60
Die 153 – PTL-Schnellverkehrsflugzeug	60
Schnellverkehrsflugzeug 154	60
Schnelles Kurzstreckenflugzeug 155	61
Langstreckenflugzeug 160	61
DDR-eigene Strahltriebwerksentwicklung	61
Baades Gesuch, erprobte Triebwerke der Typen Rolls-Royce NENE und Tynes als Übergangslösung zu kaufen	62
Ansprüche an ein leistungsfähiges Triebwerk	62
TL Pirna 014	62
ZTL Pirna 020	63
Chancen der 152 im Wettlauf um Marktanteile	65

Aufbau einer modernen deutschen Luftfahrt in der DDR	68
Fluggesellschaft Deutsche Lufthansa	68
Gründung und Aufbau einer Flugzeugindustrie	68
Mögliche Erfolgsstrategie	70
Technisch-technologische Voraussetzungen für die Errichtung einer Flugzeugindustrie in Dresden	70
Innovation als andauernder Prozess	72
Gewicht ist Schlüssel für Effizienz und Dynamik	73
Technologie-Entwicklung 152	73
Nutzbare, den Anforderungen entsprechendes Territorium für die neue Industriehansiedlung	75
Gliederung der Luftfahrtindustrie	78
Technische Voraussetzungen für den Entwicklungsbetrieb	79
Windkanäle, Statikhalle, Erprobungsträger	79
Aerodynamische Optimierung	79
Statischer Festigkeitsnachweis – Strukturoptimierung	80
Ermüdungsversuche	82
Erprobungsträger	82
Fehlende Werkstoffbasis	82
Fertigung, Fertigungsmittel	84
Geräte- und Systemausrüstung	86
Probleme der Gerätebereitstellung	86
Der Nachbau des veralteten sowjetischen Mittelstrecken-Verkehrsflugzeugs IL-14P	90
Fehlende Zuliefererindustrie	90
Personalabsicherung	91
Baade im Spannungsfeld zwischen Macht und Ohnmacht	91
Betriebsklima	92
Luftfahrtforschung in der DDR (Dresden)	93
Zweck der Forschungsanstrengungen	95
Das Forschungszentrum der Luftfahrtindustrie (1960)	98
Die widersprüchliche Rolle der UdSSR und die ungenügende internationale Zusammenarbeit mit den übrigen sozialistischen Staaten	98
Militärische sowjetische Raketenaufrüstung	99
Absatzmarkt bricht schlagartig weg	99
Kritik am Vorhaben	101
Vergleichende Charakteristik der 152 zum internationalen Stand, Konkurrenzanalyse	103
Fehlende Rentabilität und immer weitere neue hohe Staatszuschüsse	106
Das Ende und die Auflösung der Luftfahrtindustrie	107
Perspektivanforderungen	108
Literatur- und Bildnachweis	111